



Die Mondlandung – Ein galaktisches Picknick ohne Sauerstoff

Im Jahr 1969 beschlossen drei Männer, dass ein einfacher Strandurlaub zu langweilig sei, und flogen stattdessen 384.400 Kilometer weit weg. Neil Armstrong und Buzz Aldrin waren die ersten, die den Mondstaub unter ihren Stiefeln knirschen hörten, während ihr Kollege Michael Collins im Orbit kreiste und wahrscheinlich die einsamste Kaffeepause der Geschichte einlegte. Die Mission Apollo 11 war ein technisches Meisterwerk, obwohl der Bordcomputer damals weniger Rechenleistung hatte als eine moderne elektrische Zahnbürste.

Da es auf dem Mond keine Atmosphäre gibt, weht dort auch kein Wind. Das bedeutet: Die Fußabdrücke der Astronauten sind heute noch da – wie ein ewiges Selfie der Menschheit. Ohne Luft gibt es aber auch keinen Schall; man könnte dort oben also eine Heavy-Metal-Band aufdrehen und würde absolut gar nichts hören. Die Mondlandung war ein Meilenstein des „Wettlaufs ins All“ zwischen den USA und der Sowjetunion und bewies, dass wir Menschen selbst die ungemütlichsten Orte im Universum erreichen können, solange wir genug Treibstoff und Mut dabei haben.

In welchem Jahr fand die erste bemannte Mondlandung statt?

Die erste Mondlandung fand im Jahr 1969 statt.

Wie weit mussten die Astronauten von der Erde wegfliegen, um den Mond zu erreichen?

Die Entfernung betrug 384.400 Kilometer.

Wie hießen die beiden Astronauten, die als Erste den Mond betraten?

Die ersten Männer auf dem Mond waren Neil Armstrong und Buzz Aldrin.

Welche Aufgabe hatte der dritte Astronaut, Michael Collins, während seine Kollegen auf dem Mond waren?

Er kreiste währenddessen im Orbit (der Mondumlaufbahn).

Mit welchem modernen Alltagsgegenstand wird die geringe Rechenleistung des damaligen Bordcomputers verglichen?

Die Rechenleistung war geringer als die einer modernen elektrischen Zahnbürste.

Warum weht auf dem Mond kein Wind?

Es gibt auf dem Mond keine Atmosphäre, die Wind erzeugen könnte.

Warum sind die Fußabdrücke der Astronauten heute immer noch auf der Mondoberfläche zu sehen?

Weil es keinen Wind gibt, der sie verwehen oder verwischen könnte.

Warum könnte man auf dem Mond keine Musik hören, selbst wenn man sie ganz laut aufdrehen würde?

Ohne Luft gibt es keinen Schall, der übertragen werden könnte.

Zwischen welchen zwei großen Nationen fand der sogenannte „Wettlauf ins All“ statt?

Der Wettlauf fand zwischen den USA und der Sowjetunion statt.

Welche zwei Dinge waren laut Text nötig, um diesen ungemütlichen Ort im Universum zu erreichen?

Die Menschen brauchten dafür genug Treibstoff und Mut.

Welches bildhafte Wort wird im Text für die dauerhaften Fußabdrücke der Menschheit auf dem Mond verwendet?

Sie werden als ein „ewiges Selfie“ der Menschheit bezeichnet.

Warum bezeichnet der Text die Fußabdrücke auf dem Mond als ein „ewiges Selfie der Menschheit“?

Weil sie dort oben für immer erhalten bleiben, da es keinen Wind gibt, der sie wegwehen könnte.

Welchen Vergleich zieht der Text heran, um zu verdeutlichen, wie einsam Michael Collins im Orbit war?

Er nennt es die „einsamste Kaffeepause der Geschichte“.

Was beweist die erfolgreiche Mondlandung laut dem Text über die Fähigkeiten der Menschen?

Sie beweist, dass wir selbst die ungemütlichsten Orte im Universum erreichen können, wenn wir genug Treibstoff und Mut haben.